

# 25



Jahresbericht 2025

## Anhang zur Jahresrechnung



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der  
**Stiftung Bergwaldprojekt, Trin**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Bergwaldprojekt für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

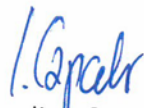
Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Ilanz, 4. März 2026

ADDISSA AG



Ladina Capeder  
Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin



Marcus Cathomas  
Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung 2025 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

## A. Bemerkungen zur Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung Bergwaldprojekt mit Hauptsitz in Trin GR erfolgt seit dem 1.1.2011 nach den Vorgaben der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und vermittelt somit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde der Stiftung Bergwaldprojekt. Zusätzlich werden die Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) angewendet.

Sofern bei den nachfolgenden Bilanzpositionen nichts Abweichendes vermerkt ist, erfolgt die Bewertung zu Nominalwerten am Bilanzstichtag. Aktiv- und Passivbestände in fremden Währungen werden zum Kurswert am Bilanzstichtag umgerechnet.

## B. Erläuterungen zur Bilanz

### Aktiven

- 1.1** Flüssige Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.
- 1.2** Kurzfristig gehaltene Aktiven sind zu Nominalwert bewertet.
- 1.3** Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Für dubiose Forderungen würden angemessene Wertberichtigungen bilanziert; dies war am Bilanzstichtag nicht erforderlich.
- 1.4** Sonstige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.
- 1.5** Die Vorräte werden zu Einkaufspreisen bilanziert, wobei überalterte Produkte nicht mehr erfasst werden.
- 1.6** Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfasst.
- 1.7** Die Finanzanlagen werden zum Marktwert bilanziert.
- 1.8** Das bewegliche Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungswerten unter Berücksichtigung der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Es wird von einer Nutzungsdauer von 4 Jahren bei der EDV, von 5 Jahren bei Fahrzeugen und 10 Jahren beim übrigen beweglichen Sachanlagevermögen ausgegangen. Neu wurde die PV-Anlage sowie die Kühlzellen aktiviert, bei diesen Anlagen wird von einer Nutzungsdauer von 15 Jahren ausgegangen.

## Anlagespiegel per 31.12.2025

	1.1.2025	Zunahme	Abnahme	Abschr.	31.12.25
Fahrzeuge	77 600.00	50 112.00	0.00	-31 012.00	96 700.00
IT Hard- und Software	2.00	0.00	0.00	0.00	2.00
Werkzeug	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
Werkstatt-einrichtungen	1000.00	0.00	0.00	-999.00	1.00
PV-Anlage	0.00	65 397.00	0.00	-2 197.00	63 200.00
Kühlzellen	0.00	58 291.00	0.00	-1 991.00	56 300.00
Büroeinrichtungen	159 230.00	0.00	0.00	-45 109.00	114 121.00
<b>Total</b>					
Anlagevermögen	237 833.00	173 800.00	0.00	-81 308.00	330 325.00

**1.9** Das Waldstück ist eine Schenkung und wird zum PromoriaWert von CHF 1.00 bilanziert. Im Jahr 2021 kamen noch zwei Landstücke als Erbschaft dazu. Dieses Land ist zum Marktwert von CHF 3700.00 bilanziert. Der Wert für die Stiftung ist ideell.

**1.10** Die Liegenschaft in Trin wurde in den Jahren 2016 und 2017 zum Bergwaldzentrum Mesaglina umgebaut. Neben Büros für die Stiftungsverwaltung, Lagerräumen und einer Werkstatt wurden neu Zimmer und Unterkunftsmöglichkeiten eingebaut. Diese stehen in erster Linie den Freiwilligen des Bergwaldprojektes zur Verfügung, welche sich an Arbeitseinsätzen beteiligen. In Ergänzung dazu wurde mit den Schweizer Jugendherbergen ein Franchisingvertrag abgeschlossen.

### Kontoveränderung Liegenschaft im 2025

1.1.25	Zunahme	Abnahme	Wertberichtigung	Abschr.	31.12.25
2 166 900.00	0.00	0.00	0.00	-83 300.00	2 083 600.00

Die Abschreibungsdauer der Liegenschaft wird mit 33 Jahre angenommen. Der Buchwert per Abschlussstichtag entspricht einem kapitalisierten Wert, berechnet anhand der Einnahmen des ersten Geschäftsjahres.

## Passiven

- 1.11** Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert.
- 1.12** Die Verbindlichkeiten gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen belaufen sich auf CHF 3849.70. Die Bilanzierung der anderen Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.
- 1.13** Die Vorauszahlungen für Projekte belaufen sich auf CHF 440 000.00 und werden für die nächsten drei Jahre verwendet.
- 1.14** Die Passiven Rechnungsabgrenzungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfasst.
- 1.15** Die Bilanzierung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert. Für die Finanzierung des Bergwaldzentrums Mesaglina hat der Bund ein zinsloses NRP-Darlehen gewährt. Die Rückzahlung erfolgt bis 2032 (15 Jahre, Rückzahlung hat im Jahr 2018 begonnen).
- 1.16** Das Fondskapital setzt sich aus zweckgebundenen Spenden für das Bergwaldzentrum Mesaglina zusammen. Der Fonds wird analog der Liegenschaftsabschreibungsdauer innert 33 Jahren aufgelöst. Die übrigen zweckgebundenen Spenden wurden wie auch im Vorjahr vollumfänglich für den vorgesehenen Zweck eingesetzt.
- 1.17** Das Stiftungskapital entspricht dem seinerzeit für den Stiftungszweck zur Verfügung gestellten Betrag. Im Jahr 2019 wurde die Neubewertungsreserven aus dem Restatement des Sachanlage-Vermögens per 31.12.2010 dem Stiftungskapital zugewiesen.
- 1.18** Wertschwankungsreserven werden gebildet, um Kurschwankungen auf den Vermögensanlagen auffangen zu können. Hierfür wurde das Anlagereglement angepasst und gemäss dem einfachen Verfahren, die sogenannte Praktikermethode; hierbei kommen unterschiedliche Kurschwankungsreserven in Prozent der Anlagekategorie zum Tragen. Für das 2025 wurden zusätzlich CHF 140 200.00 als Wertschwankungsreserven gebucht. Das Total beträgt nun CHF 737 000.00.
- 1.19** Die freien Fonds erhalten ihre Mittel durch Zuweisungen durch den Stiftungsrat oder Vermögenswerte, welche der Stiftungsrat für den vorgesehenen Fondszweck bestimmt. Sie werden zum Nominalwert bilanziert. Sie bestehen aus vier verschiedenen Fonds:

- Der Liegenschaftsfonds stellt Mittel für den ausserordentlichen Unterhalt und den Ausbau der stiftungseigenen Liegenschaften bereit. Im Jahr 2019 wurde der freie Fonds Bergwaldzentrum dem Liegenschaftsfonds zugewiesen. Im Weiteren wird dieser Fonds-Anteil analog der Liegenschaft innert 33 Jahren abgeschrieben.
- Der Projektfonds finanziert neue Projektentwicklungen und Pilotprojekte. Im Jahr 2025 wurde der Gewinn 2024 dem Projektfonds zugewiesen.

- Der Fundraisingfonds finanziert Massnahmen und Aktivitäten, die geeignet sind, finanzielle Unterstützungen, Spenden, Legate, usw. auszulösen. Im Jahr 2025 wurde der Fondsbestand nicht verändert.
  - Der Fonds Bergwaldprojekt International wurde im Jahr 2025 neu gebildet. Der Fonds regelt den Umgang mit den finanziellen Mitteln, wie sie für die Entwicklung, Planung und Durchführung von nachhaltigen forstlichen Arbeitsinsätzen in Ländern ausserhalb der Schweiz vorgesehen sind. Im Jahr 2025 wurden CHF 982.98 dem neuen Fonds zugewiesen.
- 1.20** Der im Jahr 2025 erzielte Gewinn wird der Gewinnreserve zugewiesen. Über die Verwendung dieser Gewinnreserve entscheidet der Stiftungsrat.

## C. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### Ertrag

Der Ertrag gliedert sich in die Bereiche Einnahmen aus erhaltenen Zuwendungen und Erlöse aus Lieferungen und Leistungen. Die Zahlungseingänge werden ohne weitere Aufteilungen oder Verrechnungen dem jeweiligen Ertragsbereich zugewiesen.

- 2.1** Einnahmen aus erhaltenen Zuwendungen umfassen die freien Spenden, Erbschaften und freie Legate und die Mitgliederbeiträge. Mitgliederbeiträge sind Zuwendungen von Personen, die der Stiftung verbunden sind und sich bereit erklärt haben, die Stiftung finanziell und ideell zu unterstützen. Die zweckgebundenen Erträge wurden vollumfänglich für den vorgesehenen Zweck eingesetzt, so dass keine weiteren Zuweisungen an zweckgebundene Fonds erfolgten.
- 2.2** Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen umfassen die Geldzuflüsse der Projekte, welche von den Teilnehmenden selbst oder von Schulen oder anderen Organisationen für die Arbeitseinsätze bezahlt werden; weiter gehören dazu die Beiträge von Gemeinwesen und Waldbesitzern für die geleistete Arbeit und die Zahlungen von Unternehmungen im Rahmen von Corporate Volunteering.

### Aufwand

Der Aufwand gliedert sich in die Bereiche Projektaufwand, Handelswarenaufwand, Projektentwicklung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising-Aufwand und administrativer Aufwand. Die Ermittlung der Kostenstruktur in der Betriebsrechnung (Aufteilung in Projekt- und Dienstleistungsaufwand, Aufwand Fundraising und Aufwand Administration) erfolgte gemäss den Richtlinien der Zewo.

Er wird innerhalb der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Tätigkeitsbereiche den Aufwandarten Waren-, Personal-, Sach-, Verwaltungs- und Betriebsaufwand sowie Abschreibungen zugewiesen. Für die Ermittlung werden die anfallenden Ausgaben direkt zugeordnet, mit Ausnahme der folgenden Bereiche:

- Beim Personalaufwand derjenigen Mitarbeiter, welche nicht ausschliesslich für Arbeitseinsätze eingesetzt werden, erfolgt die Zuweisung zu den einzelnen Geschäftsbereichen anhand der detaillierten Stundenrapportierung. Sie umfasst sämtliche Löhne und Gehälter inkl. Zulagen und die Sozialleistungen sowie die Personalnebenkosten. Der Betrieb inkl. Bergwaldzentrum Mesaglina weist Total CHF 2 036 993.28 (CHF 1 954 295.40) Personalaufwand aus.
- Vom IT-Aufwand werden gemäss den in der Adressdatei erfassten Daten je 32% den Bereichen Projektaufwand, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising und 4% dem administrativen Aufwand zugeordnet.
- Die Telefonkosten/Porti werden gemäss der Stundenerfassung den einzelnen Geschäftsbereichen zugewiesen.
- Die gesamten Liegenschaftskosten werden dem Bergwaldzentrum Mesaglina belastet, dieses stellt Rechnung für Miete und Nebenkosten an die Stiftung Bergwaldprojekt.

### 2.3 Projektaufwand

Der Projektaufwand weist die Aufwendungen für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Arbeitseinsätze von Freiwilligen und anderen Teilnehmenden aus.

Für die Projekte wurden von Freiwilligen an 1006 Projekttagen, 14 286 Arbeitstage oder 114 288 Arbeitsstunden in Freiwilligenarbeit (2024: 1042 Projektstage, 14 228 Arbeitstage oder 113 824 Arbeitsstunden) geleistet. Diese durch die Projektteilnehmenden geleistete Freiwilligenarbeit entspricht bei einem Ansatz von CHF 25.–/Stunde einem Wert von rund CHF 2.85 Mio.

Total Projektaufwand inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 2 080 295.44 (CHF 1 963 865.34).

### Handelsware

Total Wareneinkauf CHF 10 199.52 (CHF 8 770.00).

### Projekt-Entwicklung

Der Aufwand für die Projekt-Entwicklung umfasst die Ausgaben für die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit und den Austausch mit den Bergwaldprojekt-Organisationen in Deutschland, Österreich und in den Pyrenäen (Spanien). Es werden keine finanziellen Beiträge für Projekte der Partner im Ausland notwendig, da diese sich selbst finanzieren.

Total Entwicklungsaufwand inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 9240.64 (CHF 16 687.71).

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit gehört zusammen mit den Projekten zu den Kernzielen der Stiftung Bergwaldprojekt. Im Vordergrund stehen die Herausgabe des Informations-Periodikums «Specht», die Medienarbeit, Informations- und Motivationsanlässe u. a. durch den Betrieb von Marktständen, Mitarbeit bei Anlässen u. a. sowie die umfassende Bearbeitung der Onlinekommunikation. Dafür fielen folgende Aufwendungen an:

Total Aufwand Öffentlichkeitsarbeit inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 322 439.05 (CHF 271 651.09).

### 2.4 Fundraising

Um der Abnahme der Kleinspender entgegenzuwirken und neue Freiwillige anzuwerben, fielen folgende Kosten an:

Total Aufwand Fundraising inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 262 522.49 (CHF 246 092.41).

### 2.5 Aufwand Administration

Total Aufwand Administration inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 167 204.88 (CHF 184 369.41).

### 2.6 Finanzergebnis

Die Finanzanlagen werden zu Marktwert bilanziert.

### 2.7 Betriebsfremdes Ergebnis

Die Liegenschaft Bergwaldzentrum Mesaglina generiert Einnahmen aus Übernachtungen in eigenen Projekten der Stiftung Bergwaldprojekt sowie Einnahmen von Besuchern der Jugendherberge und Mieteinnahmen für die Büroräumlichkeiten der Stiftung Bergwaldprojekt. Der Aufwand beinhaltet Personal- und Sachkosten inkl. Abschreibungen der Liegenschaft.

Ertrag (CHF)	Aufwand (CHF)
820 926.92 (711 983.69)	-846 818.84 (-875 109.19)

### 2.8 Ausserordentliches Ergebnis

Für das 2025 wurde nicht ausserordentliches gebucht.

### 2.9 Veränderung Fondskapital

Im Jahr 2025 wurden CHF 25 450.00 aus den zweckgebundenen Fonds verwendet.

### 2.10 Veränderung Fonds Organisationskapital

Die Fonds Organisationskapital weisen eine Abnahme um CHF 39 200.00 sowie eine Zuweisung von CHF 141 182.98 aus.

### 2.11 Zuweisung Gewinnreserve

Der Gewinn des Jahres 2025 wird der Gewinnreserve zugewiesen. Über die Verwendung dieser Gewinnreserve entscheidet der Stiftungsrat.

## Weitere Angaben

### 3.1 Organe

Der Stiftungsrat setzte sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen:

- Benno Casutt, Zürich (Vizepräsident bis 04.2025, Präsident ab 05.2025)
- Dagmar Varinska, Küsnacht ZH (Präsidentin u. Mitglied bis 04.2025)
- Bettina Dührkoop, Küsnacht ZH (Vizepräsidentin ab 05.2025)
- Beat Deplazes-Schocher, Chur
- Maxime Joshua Pattaroni, Blonay-Saint Léger
- Christa Blöchlinger, Trin
- Harald Bugmann, Winterthur (bis 04.2025)
- Andreas Rigling, Hedingen (ab 05.2025)
- Hansueli Baier, Chur (ab 05.2025)

Die Geschäftsführung wird seit dem 1. September 2009 durch Martin Kreiliger wahrgenommen. Die Stellvertretung ist seit dem 15.03.2017 Nina Pfaff übertragen.

Wie in den Vorjahren wurde die Revision der Jahresrechnung durch die Addissa AG Ilanz, zugelassene Revisionsexpertin, (Register Nr. CHE-106.399.072) durchgeführt. Sie hat die Jahresrechnung gemäss beilegendem Revisionsbericht eingeschränkt geprüft.

### 3.2 Entschädigung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich.

#### Entschädigung der Geschäftsleitung

Die mit der Geschäftsleitung betrauten Mitarbeitenden haben folgende Gehälter bezogen:

2025 CHF 241 257.87

2024 CHF 229 811.50

### 3.3 Risikobeurteilung

Stiftungsrat und Geschäftsleitung haben am 11.12.2024 eine umfassende Risikobeurteilung vorgenommen. Es wurden keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung des Betriebes und der Vermögens-, Finanz- der Ertragslage der Stiftung führen könnten.

### 3.4 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 30.

### 3.5 Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Stiftung Bergwaldprojekt sind, sofern sie den gesetzlich vorgegebenen Minimallohn beziehen, bei der Nest Sammelstiftung, Zürich, für das Alter versichert.

Die Nest Sammelstiftung wies per Ende 2025 einen provisorischen ökonomischen Deckungsgrad von 113.0% (definitiv im Vorjahr bei 110.5%) aus.

Die Angestellten der Jugendherberge sind dem L-GAV unterstellt und, sofern sie den gesetzlich vorgegebenen Minimallohn beziehen, bei der GastroSocial, für das Alter versichert. Die Arbeitgeberbeiträge betragen im vergangenen Jahr Total CHF 56 807.05 (Vorjahr CHF 57 019.05).

### 3.6 Eventualverbindlichkeiten

Die Stiftung hat keine Eventualverbindlichkeiten.

### 3.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2025 beeinflussen könnten.

### 3.8 Verpfändete Aktiven

Es stehen keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

### 3.9 Genehmigung von Jahresrechnung und Leistungsbericht.

Der Stiftungsrat hat gestützt auf den Revisionsbericht der Addissa AG die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2025 an seiner Sitzung vom 30. März 2026 genehmigt.

## Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationkapital)	476 567.00	518 558.00
Veränderung des Fondskapitals	-25 450.00	-25 450.00
Abschreibungen	164 608.00	155 722.00
Bildung von Rückstellungen Projekte Folgejahr	15 000.00	495 900.00
Auflösung von Rückstellungen Projekte Folgejahre	-170 900.00	-150 872.00
Kursgewinn/Kursverlust	-141 484.00	-250 625.00
<b>Operativer Cash-flow</b>	<b>318 341.00</b>	<b>743 232.00</b>
Abnahme/Zunahme Forderungen	86 912.00	-128 138.00
Abnahme/Zunahme kurzf. gehaltene Aktiven	150 000.00	0.00
Abnahme/Zunahme Vorräte	1 340.00	3 360.00
Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	27 510.00	-67 599.00
Zunahme/Abnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten aus L. & L.	27 243.00	33 021.00
Abnahme/Zunahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-65 964.00	13 453.00
Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	12 446.00	-25 945.00
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>557 828.00</b>	<b>571 384.00</b>

Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investition Sachanlagen	-173 800.00	-55 572.00
Verkauf Finanzanlagen	754 119.00	385 528.00
Kauf Finanzanlagen	-1 486 365.00	-1 224 594.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-906 046.12</b>	<b>-894 637.94</b>

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Abnahme/Zunahme Finanzverbindlichkeiten	-56 000.00	-57 000.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-404 218.00</b>	<b>-380 254.00</b>

Veränderung flüssige Mittel		
Flüssige Mittel 01. Januar	1 356 605.75	1 736 859.95
Flüssige Mittel 31. Dezember	952 387.96	1 356 605.75
<b>Abnahme/Zunahme flüssige Mittel</b>	<b>-404 218.00</b>	<b>-380 254.00</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2025

Fondskapital	Anfangsbestand	Interne Transfers	Zuweisungen	Verwendung	Endbestand
<b>Zweckgebundene Fonds</b>					
Fonds zweckgebundene Zuwendungen für Projekte					
Kernprojekte	0.00	0.00	583 710.50	583 710.50	0.00
Alpprojekte	0.00	0.00	43 000.00	43 000.00	0.00
Jugendprojekte	0.00	0.00	188 000.00	188 000.00	0.00
Bergwaldzentrum	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausbildungskosten	0.00	0.00	36 469.00	36 469.00	0.00
TrinSolarPlus	0.00	0.00	64 000.00	64 000.00	0.00
Fonds «Spenden Bergwaldzentrum»	661 400.00	0.00	0.00	25 450.00	635 950.00
<b>Total Fondskapital</b>	<b>661 400.00</b>	<b>0.00</b>	<b>915 179.50</b>	<b>940 629.50</b>	<b>635 950.00</b>

Organisationskapital	Anfangsbestand	Erträge	Zuweisungen	Verwendung	Endbestand
<b>Grundkapital</b>					
Stiftungskapital	590 430.42	0.00	0.00	0.00	590 430.42
<b>Gebundenes Kapital</b>					
Wertschwankungsreserven	596 800.00	0.00	140 200.00	0.00	737 000.00
<b>Freies Kapital</b>					
Freie Fonds					
Liegenschaftsfonds	1 491 029.75	0.00	0.00	39 200.00	1 451 829.75
Projektfonds	4 709 313.91	0.00	465 957.69	0.00	5 175 271.60
Fundraisingfonds	767 576.14	0.00	0.00	0.00	767 576.14
Fonds Bergwaldprojekt International	1 000.00	0.00	982.98	0.00	1 982.98
Gewinnreserve	465 957.69	0.00	374 583.65	465 957.69	374 583.65
<b>Organisationskapital</b>	<b>8 622 107.91</b>	<b>0.00</b>	<b>981 724.32</b>	<b>505 157.69</b>	<b>9 098 674.54</b>